

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

28.4.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 28. May 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge

(3) Karlsruhe. [Effecten- und Kleidungsstücke-Versteigerung.] Auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle, werden Montags den 6. Juny d. J. Morgens 9. Uhr verschiedene ganz brauchbare und zum Theil noch neue Kleidungsstücke und auch sonstige Effecten, jedoch nur gegen gleichbaare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. May 1814.  
Großherzogl. Garnisons-Auditorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magd-Kammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis zu verleihen und auf den 23. Juli zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Schloßstraße No. 15. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei Schreiner Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Jähringer Straße sind 6 tapezirte Zimmer, 2 Dachzimmer, Küche, Waschhaus, Speicher, Keller, Holzremis und Stallung zu vermieten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Waldhornstraße sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu verleihen.

In dem Haus des Seifenfieders Burkhard in der Kronengasse No. 8. ist hintenans ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. Juli zu beziehen, und das Nähere im Hause selbst bei Joseph Schweizer zu erfragen.

In der Schloßstraße ist ein Logis, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In No. 8. in der Rittergasse ist im Avancer ein Logis bestehend in 5 Zimmer nebst Alkof ohne Küche zu verleihen und kann bis den 23. July bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum daß er nun in sein erkauftes Haus in der Friedrichstraße No. 63. eingezogen ist, und sich zugleich bestens empfiehlt. Blechnermeister Lister.

## Kommerzial-Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es suchen noch einige Gemeinden im Landamt Karlsruhe gegen hinlänglichen Versatz auf liegende Güter Geld aufzunehmen, daher werden diejenigen, welche Geld auszuleihen haben, gebeten, hievon bald gefällige Nachricht dem Unterzeichneten zukommen zu lassen. Landamts-Revisor Rheinländer, wohnhaft in der kleinen Herrengasse in Karlsruhe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] E. Schmidt in der Kreuzgasse verkauft von bester Qualität:

Arac de Batavia die Bouteille	2 fl. —
Rhum de Jamaica —	1 fl. 48 kr.
Cognac —	— 54 kr.
Ertrait d'Absinthe —	1 fl. 24 kr.
Oberländer Kirschenwasser der Krug	2 fl. —
MuskatWein (de Lunelle)	1 fl. —
MalagaWein	1 fl. 30 kr.

Für die leere Bouteille wird 5 kr. zurückbezahlt.

(2) Karlsruhe. [Werkwaren-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem erst verwichene Frankfurter Messe ganz neu assortirtem Waarenlager in ganz feinen, mittelfeinen und ordinären wollenen Tüchern, Casimirs, moderne Besenzeuge, englische Multon, Manchester, Basin, ächter ostindischer Nanquin und Nanquinetts, ordinäre und ganz feine Mouffelines und Berkals, Zig und Cotton aller Gattungen, sowohl zu Kleidern als zu Möbeln, Taffent, Levantin, ordinäre und feine brabantier Trillichs und Bettbarchet, Kölsch, alle Gattungen Siamoise,

Ramlott, Rasch, Chalon, Canefas, Knöpfe und  
Wachstuch, moderne Schwals nach dem neuesten Ge-  
schmack, baumwollene und leinene Nástücher in ver-  
schiedenen Farben zc. nebst verschiedenen andern Artikeln.

Lyon Seeligmann,  
wohnhast auf der langen Straße vis à vis vom  
Gasthof zum römischen Kaiser.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]  
F. Copeland von Mannheim, Modiste Ihrer K.  
K. Hoheit der Frau Großherzogin von Baden, em-  
pfehlte sich zur bevorstehenden Messe, einem hohen  
Adel und geehrten Publikum, mit einem Assortiment  
des neuesten pariser Kopfpubes, Negligeehauben,  
Chemisettes, vorzüglich feine italienische weise und  
schwarze, englische und Kinderstrohhüte, Filoche,  
Schleier und Tücher, farbige, weise, kurze und  
lange lederne und Batist-Handschuhe, alle Sorten der  
neuesten Bänder, feine pariser Blumen und Fe-  
dern zc. zc. zu den billigsten Preisen. Die Bouti-  
que ist auf dem Markt, in der ersten Reihe rechter  
Hand vom Museum.

(1) Mühlburg. [Anzeige.] Handelsman  
Jakob Giani zu Mühlburg hat wiederum allerley  
neue frische fremde Produkte erhalten, und verkauft  
unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigs-  
ten Preise:

Neue frische Salami, oder italienische Würste,  
westphälische Schinken, italienische und spanische  
Sardellen, feine Capern, Mandeln mit und ohne  
Schale, Pistazien, Pignoli, Sultanini, Feigen,  
große Rosinen, Citronat, dörre und verzuückerte  
Pomeranzenschalen, alle Sorten feine Chocolat de  
Santé, mit 3 und 4facher Vanille, allerley feine  
Gewürze, feine Spizmoroglen, dörre Trüffeln, Tu-  
riner marinirte Trüffeln, Thon mariné, römische  
Haselnüsse, Amerellenkirschen, Mirabellen, extra feine  
Perlengerst, Vermicelli oder feine Fadennudeln,  
neapolitanische und genuesische Macaroni, Parmesan-  
käse, ächter ostindischer weißer und brauner Sago,  
extra feine Hausenblase in Ringeln und in Blättern,  
alle Gattungen superfeine Bousteillensstopfen, Medi-  
cinstopfen, feinen ächten Arac de Batavia, Num-  
Jamaica, Cognac, alle Sorten feine franz. u. ita-  
lienische Liguers, ächte Malaga- und Burgunder-  
Weine, feinen pariser Tafel-Essig, superfeines Proven-  
zer-Öel, pariser Senf in Töpfen, englisches Senf-  
mehl in Blasen, weißen Pfeffer, ächt kölnisches  
Wasser, Eau de Lavande in Schoppen zc.

(2) Langensteinbach. [Anzeige.] Da das  
hiesige Bad auf künfftigen Pfingstmontag eröffnet,

und zugleich getanzet werden wird, so mache ich solches  
einem verehrungswürdigen Publikum, dem ich mich  
empfehle, mit dem Anhang bekannt, daß diejenige  
Personen, welche etwas hieher zu schicken wünschen,  
solches an den Museumsdiener Georg Reitter zur  
weitem Beförderung hierher abgeben können.

Langensteinbach den 23. May 1814.

Korn.

Fremde vom 25. bis zum 27. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. von Staffregen, k. russ. Staatsrath und Leib-  
medikus. Hr. Gebrüder Waldner, Handelsleute aus  
Straßburg. Hr. Dypenheim, Banquier, mit Gattin,  
aus Königsberg. Hr. Pfarrer Schellenberger aus Kus-  
heim. Hr. Medard Carraud, Regoziant aus Lyon. Hr.  
Musikdirektor Bösel aus Düsseldorf. Hr. v. Derblin,  
Studirender aus Heidelberg. Hr. Professor Bourbillon  
mit Familie aus Mannheim. Hr. Fabrikant Müller von  
Nydau. Hr. Handelsmann Braun aus Straßburg. Hr.  
Baron v. Gemmingen aus Stuttgart. Hr. Karl Bivet,  
Gutsbesitzer aus Dieuse in Frankreich. Hr. Adrian Gre-  
mer, Handelsmann aus Rotterdam. Hr. Friedrich  
de Ry, Partikulier aus Rotterdam. Hr. Lieutenant  
Hochstetter aus Spanien kommend.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. May. Karo-  
line Marie Auguste, Bat. Hr. Karl Ludwig Ring, Groß-  
herzoglicher geheimer Expeditionsrath.

(Gestorben.) Den 19. May. Adelheit, Bat. Fried-  
rich Rothhardt, Bürger und Perukenmacher, alt 1 Jahr  
und 4 Monat, starb am Brustfieber.

Den 19. Karl Johann, Bat. Ludwig Wolf, Bür-  
ger, Todtengräber-Adjunkt und Hafnermeister, alt 4 Jahr,  
5 Monat weniger 4 Tage, starb an Sicttern.

Den 19. Hr. Christian Gottlieb Walter, Bürger und  
Modehändler, ein Chemann, alt 49 Jahr 3 Monat und  
4 Tage, starb an Brustentzündung.

Den 19. Friederike, Bat. Peter Niesstrim, Bedien-  
ter bei Ihrer Majestät der Frau Königin von Schweden,  
alt 1 Jahr 1 Monat und 1 Tag, starb an Röteln.

Den 21. Louise Friederike, Bat. Hr. Heinrich Himmel-  
heber, Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr und 10  
Monat, starb an Flecken.

Den 22. Frau Ernestine Katharine geb. Sievert,  
Hrn. Karl Friedrich Delenbeinz, Großherzogl. Finanz-  
raths Ehefrau, alt 43 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 23. Wilhelm Alexander, Bat. Johann Fried-  
rich Götz, Bürger und Perukenmacher, alt 6 Monat und  
6 Tage, starb am Brustfieber.

Den 24. Ein Knäblein, Bat. Hr. Maximilian Nä-  
gels, Bürger und Bierbrauer, alt eine halbe Stunde.